

Programmvorschlage Hyperion Trio Saison 2019/20

Beethoven-Zyklus „Beethoven pur“

1)

Beethoven: Klaviertrio Es-Dur op.1 Nr.1
Beethoven: Adagio, Rondo und Variationen über das Lied „Ich bin der Schneider Kakadu op. 121a

Beethoven: Klaviertrio D-Dur op. 70 Nr. 1 „Geistertrio“

2)

Beethoven: Klaviertrio G-Dur op.1 Nr.2
Beethoven: Variationen Es-Dur op.44

Beethoven: Klaviertrio Es-Dur op. 70 Nr.2

3)

Beethoven: Klaviertrio c-Moll op.1 Nr.3
Beethoven: Klaviertrio in B in einem Satze o.O.

Beethoven: Klaviertrio B-Dur op. 97 „Erzherzogtrio“

4)

Beethoven: Klaviertrio B-Dur op. 11 „Gassenhauertrio“ (in Beethovens eigener Bearbeitung)

Beethoven: Klaviertrio op.38 nach dem Septett op.20
oder: 2. Symphonie op.36 in Beethovens eigener Bearbeitung
oder: Tripelkonzert op.56 in der Triofassung von Carl Reinecke

Carl Reinecke in Leipzig

1)

Theodor Kirchner: Novelletten op.59, Teil I
Carl Reinecke: Klaviertrio d-Moll op.38

Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio d-Moll op.49

2)

Carl Reinecke: Serenade C-Dur op.126
Robert Schumann: Klaviertrio F-Dur op.80

Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio c-Moll op.66

3)

Robert Schumann: Bilder aus Osten op.66
Carl Reinecke: Klaviertrio a-Moll op.188

Robert Schumann: Klaviertrio g-Moll op.110

Antonín Dvořák „plus“

1)

Johann Nepomuk Hummel: Klaviertrio Es-Dur op.12
Antonín Dvořák: Klaviertrio B-Dur op.21

Johannes Brahms: Klaviertrio C-Dur op.87

2)
Joseph Haydn: Klaviertrio C-Dur Hob.XV:27
Antonín Dvořák: Klaviertrio g-moll op.26

Bedřich Smetana: Klaviertrio g-moll op.15

3)
Vítězslav Novák : Trio quasi una ballata
Josef Suk: Elegie op.23

Antonín Dvořák : Klaviertrio f-moll op.65

4)
Rubin Goldmark : Klaviertrio d-Moll op.1

Antonín Dvořák : Klaviertrio e-moll „Dumky“ op.90

Fin de Siècle

1)
Johannes Brahms: Klaviertrio H-Dur op.8 (Spätfassung von 1889)
Max Reger: Largo D-Dur aus der Fantasie caractéristique (1889)

Max Reger: Klaviertrio e-Moll op.102 (1908)

2)
Iwan Knorr: Variationen über ein Thema von Robert Schumann op.1 (1887)
Robert Schumann: Klaviertrio F-Dur op.80 (1847)

Hans Pfitzner: Klaviertrio F-Dur op.8 (1898)
oder Erich Wolfgang Korngold: Klaviertrio D-Dur op.1 (1910)

Robert Schumann und sein Kreis

1)
Robert Schumann: Klaviertrio d-Moll op.63

Felix Mendelssohn: Bartholdy Klaviertrio d-Moll op.49
wahlweise Frühfassung oder die bekannte Spätfassung

2)
Clara Schumann: Klaviertrio g-Moll op.17
Robert Schumann: Klaviertrio g-Moll op.110

Johannes Brahms: Klaviertrio c-Moll op.101 oder H-Dur op.8

3)
Niels Wilhelm Gade: Novelletten a-Moll op.29
Robert Schumann: Bilder aus Osten op.66

Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio c-Moll op.66

Wien

1)

Joseph Haydn: Klaviertrio C-Dur Hob. XV.27
Franz Schubert: Adagio Es-Dur „Notturmo“ op. posth.148/ D897

Franz Schubert: Klaviertrio Es-Dur op.100/ D 929

2)

Wolfgang Amadeus Mozart: Klaviertrio B-Dur KV 502
Alexander von Zemlinsky: Klaviertrio d-moll op.3

Ludwig van Beethoven: Klaviertrio B-Dur „Erzherzog-Trio“ op.97

3)

Friedrich Cerha: Klaviertrio Nr.1 (2005)
Arnold Schönberg: „Verklärte Nacht“ op.4 (1899, Übertragung von Eduard Steuermann)

Johannes Brahms: Klaviertrio H-Dur op.8

Werke zur Ergänzung - unbekannte Kostbarkeiten

Woldemar Bargiel: Klaviertrio Es-Dur op. 20 (1860)
Robert Kahn: Vier Trios E-Dur op.19, Es-Dur op.33, c-moll op.35, e-moll op.72
Camille Chevillard: Trio op.3 (1884)
Günter Raphael: Klaviertrio op.11 (1926)
Felix Woyrsch: Klaviertrio e-Moll op.65 (1927)
Wolfgang-Andreas Schultz: Elegien und Capricci (1985)
Toru Takemitsu: Between Tides (1993)
Erkki Sven Tüür: Fata Morgana (2002)

Hyperion Trio mit Freunden

Hyperion Trio mit Carolina Ullrich, Sopran

I.)

Ludwig van Beethoven: Klaviertrio Es-Dur op.1 Nr.1
Felix Woyrsch: Lieder op.2 für Sopran, Violine/ Violoncello und Klavier

Johannes Brahms: Regenlied-Zyklus für Sopran und Klavier
oder: Ludwig van Beethoven: Schottische Lieder für Sopran und Klaviertrio
Johannes Brahms: Klaviertrio C-Dur op.87

II.)

Iwan Knorr: Variationen über ein Thema von Schumann op.1
Dmitri Schostakowitsch: 7 Romanzen nach Gedichten von Alexander Blok für Sopran und Klaviertrio

Peter Tschaikowsky: Klaviertrio op.50

III.)

Joseph Haydn: Klaviertrio A-Dur Hob.XV:18
Wolfgang Amadeus Mozart: Konzertarien für Sopran und Klaviertrio

Ludwig van Beethoven „Erzherzogtrio“ B-Dur op.97

Hyperion Trio mit Stefan Neuhäuser, Viola

I.)

Johannes Brahms: Klavierquartett c-Moll op.60

Robert Schumann: Klavierquartett Es-Dur op.47

II.)

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierquartett g-Moll 478

Johannes Brahms: Klavierquartett A-Dur op.26

III.)

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierquartett Es-Dur KV 493

Gesprächskonzerte

Einführung und Moderation Dr. Michael Struck

I.) **Brahms op.8 - ein Werk mit zwei Gesichtern**

Johannes Brahms: Klaviertrio H-Dur op.8 (Frühfassung von 1854)

Johannes Brahms: Klaviertrio H-Dur op.8 (Spätfassung von 1889)

II.) **Felix Mendelssohn Bartholdy – Das D-Moll-Trio - Entstehung eines Meisterwerkes**

Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio d-Moll op.49 (Früh- und Spätfassung)

Einführung und Moderation Dr. Jürgen Schaarwächter

Max Reger – der Mozart des 20. Jahrhunderts (?)

Wolfgang Amadeus Mozart: Klaviertrio E-Dur KV 542

Max Reger : Largo D-Dur aus der Fantasie caractéristique (1889)

Max Reger: Klaviertrio e-Moll op.102 (1908)

Themenprogramme

Wasser

I.) **Illusion und romantische Wirklichkeit**

Franz Schubert. „Notturmo“ Adagio Es-Dur op.posth.148 D897

Erkki Sven Tüür: Fata Morgana (2003)

Franz Schubert: „Forellenquintett“ Klavierquintett A-Dur op.posth.114 D 667

II.) **Gezeiten und Naturgewalten**

„denn das ist ein herrliches Schauspiel, wie das Wesen hier unter der Brücke sprudelt und springt und stürzt und die großen Blöcke und Scheiben durcheinanderwirbelt...“

(Felix Mendelssohn Bartholdy zur Zeit der Komposition des C-Moll-Trios)

Joseph Haydn: Klaviertrio fis-Moll Hob.XV:26

Toru Takemitsu: Between Tides (1993)

Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio c-Moll op.66

III.) Aus Eis und Schnee

Sergej Rachmaninow:	Trio élégiaque Nr.1
Atli Heimir Sveinsson:	Klaviertrio Nr.3 „Geheimnisse“ (2008) dem Hyperion-Trio gewidmet
Peter Tschaikowsky:	Klaviertrio a-Moll op.50

IV.) Gletscher, Bach und Meer

Atli Heimir Sveinsson:	Klaviertrio Nr.3 „Geheimnisse“ (2008) dem Hyperion-Trio gewidmet
Toru Takemitsu:	Between Tides (1993)
Franz Schubert:	„Forellenquintett“ Klavierquintett A-Dur op.posth.114 D 667

Freunde

I.

Clara Schumann:	Klaviertrio g-Moll op.17
Johannes Brahms:	Klaviertrio C-Dur op.87
Robert Schumann:	Klaviertrio d-Moll op.63
oder:	
Robert Schumann:	Klaviertrio F-Dur op.80
Clara Schumann:	Klaviertrio g-Moll op.17
Johannes Brahms:	Klaviertrio H-Dur op.8 (Frühhfassung)

Das Hyperion Trio beleuchtet die legendäre sehr intensive Freundschaft zwischen dem Ehepaar Schumann und dem jungen Johannes Brahms, der zeitweise dem Hause Schumann wie ein Familienmitglied verbunden war und durch diese beiden großen Musiker geliebt, geschätzt und gefördert wurde.

II.

Niels Wilhelm Gade:	Novelletten op.29
Iwan Knorr:	Variationen über ein Thema von Robert Schumann op.1
Robert Schumann:	Klaviertrio g-Moll op.110
oder:	
Robert Schumann:	Klaviertrio F-Dur op.80
Woldemar Bargiel:	2. Klaviertrio op.20
Felix Mendelssohn Bartholdy:	Klaviertrio d-Moll op.49

Hier werden Robert Schumann nahestehende Komponistenfreunde vorgestellt: sein Schwager Woldemar Bargiel, der sich intensiv mit Schumann austauschte, und der dänische Komponist Niels Wilhelm Gade, der als junger Mann nach Leipzig kam, einige Jahre in Leipzig lebte und als Nachfolger Mendelssohn Bartholdys am Gewandhaus dirigierte. Er fand herzliche Aufnahme im Hause Schumann und zählte zu den engen Vertrauten des Künstlerpaars. Der Einfluß, den Robert Schumann auf sein Schaffen hatte, ist deutlich in den Novelletten zu hören. Robert Schumann schätzte ihn sehr und widmete ihm sein drittes Klaviertrio wie auch das Nordische Lied/ Gruß an Gade über die Töne GADE. Über dieses Werk schrieb der von Brahms geförderte Komponist Iwan Knorr seine Variationen op.1. Felix Mendelssohn Bartholdy, der Meritis der Davidsbündler, stand Schumann sehr nahe..

III.)

Antonín Dvořák:	Klaviertrio g-Moll op.26
Robert Kahn:	Klaviertrio c-Moll op.35
Johannes Brahms:	Klaviertrio H-Dur op.8 (Spätfassung)

In diesem Programm erklingen neben dem späten Trio von Johannes Brahms Werke zweier jüngerer von Brahms sehr geschätzter und geförderter Komponisten – Antonín Dvořák und Robert Kahn. Die besondere gegenseitige Wertschätzung und Freundschaft zwischen Brahms und Dvořák ist bekannt und vielfach dokumentiert. Die freundschaftliche Förderung, die Robert Kahn durch Brahms erfuhr, gipfelte in der Einladung Kahns nach Wien, wo die beiden Komponisten sich in längeren Perioden einem äußerst intensiven künstlerischen Austausch widmeten.

Atli Heimir Sveinsson – ein großer Komponist der Neuzeit

I.) Johann Nepomuk Hummel: Klaviertrio F-Dur op.22 „Alla Turca“
Wolfgang Amadeus Mozart: Klaviertrio C-Dur KV548
Atli Heimir Sveinsson: Alla-Turca-Rap (2010) Kompositionsauftrag Hyperion-Trio
Johannes Brahms: Klaviertrio C-Dur op.87

II.
Joseph Haydn: Klaviertrio C-Dur Hob.XV:27
Atli Heimir Sveinsson: Trio Nr.3 „Geheimnisse“ dem Hyperion-Trio gewidmet
Franz Schubert: Notturmo Es-Dur D897
Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio c-Moll op.66

III.)
Arnold Schönberg: „Verklärte Nacht“ in der autorisierten Fassung von Eduard Steuermann
Atli Heimir Sveinsson: Klaviertrio Nr.1(1985)
Franz Schubert: Klaviertrio Es-Dur op.100 D929

IV.)
Wolfgang Amadeus Mozart: Klaviertrio E-Dur KV542
Atli Heimir Sveinsson: Klaviertrio Nr.2 (2005)
Ludwig van Beethoven: Klaviertrio B-Dur op.97 „Erzherzog“

Stand 4/2018